

Weiterentwicklung Bauzentrum: Treffpunkt Klimaschutz - Digitale Weiterentwicklung

Aufgabenstellung und Rahmenbedingungen

Das Bauzentrum München hat die Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern fundiertes Wissen in verständlicher Form zu vermitteln. Damit soll die Beauftragung von nachhaltigen Maßnahmen intensiviert werden. Hierzu werden verstärkt digitale Medien und Instrumente eingesetzt, um nutzbringend das bewährte Gesamt-Konzept von Beratung, Information, Fachforen und Seminaren zu ergänzen. Dabei darf nicht übersehen werden, dass insbesondere Fragestellungen zum Wohnumfeld auch in Zukunft zumeist nur im persönlichen Gespräch (ggf. Telefonat) mit einer vertrauenswürdigen, neutralen Fachperson geklärt werden können. Eine wichtige Quelle für das zu vermittelnde Fachwissen sind die etwa 50 ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater sowie die bis heute etwa 1.000 Referentinnen und Referenten (bei Fachforen, Seminaren, Infoabenden etc.). Die vom Bauzentrum München vermittelten Inhalte heben sich in ihrer Qualität deutlich von den relativ zufälligen und häufig auch widersprüchlichen Ergebnissen klassischer Google-Suchanfragen ab.

Tätigkeitsfelder des Bauzentrum München:

- Neutrale Beratungen zum Wohnen, Sanieren und Bauen zu über 60 Themen
- Kostenfreie Vorträge und Infoabende für Bürgerinnen und Bürger
- Kostenpflichtige Seminare für Fachleute
- Fachforen für Fachleute und Akteurinnen, Akteure unterschiedlicher Berufe
- Projekte zur Förderung der Innovation und Netzwerk-Bildung

Unterschiedliche Zielgruppen des Bauzentrum München:

- Bürgerinnen und Bürger
- Fachleute und Akteurinnen, Akteure aus allen Bereichen des Wohnens, Sanierens und Bauens in Fachbereichen wie Planung, Bauausführung, Verwaltung, Wartung und Instandhaltung, Investition und Werterhalt etc.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Behörden, Kommunen und Verbänden

Vorhandene digitale Angebote im Bauzentrum München

Im Bauzentrum München wurden die Möglichkeiten zur Nutzung digitaler Instrumente - innerhalb der vorgegebenen städtischen Rahmenbedingungen - schon weitgehend genutzt, diese sind:

- Eigene Web-Seiten (muenchen.de/bauzentrum)
Auf der Homepage sind u.a. Informationen zu Beratungsangeboten, Förderprogrammen, Veranstaltungsräumen im Bauzentrum, Downloads von Leitfäden und Infoblättern sowie spezifische Infoseiten zu Themenschwerpunkten des Bauzentrums zu finden.
- E-Mail-Newsletter (über 9.000 Abonnenten, davon 5.000 Fachleute)
- Download-Portal (extern)
Die Vortragsunterlagen zu den Fachforen werden seit 2011 in einem eigenen Internet-Portal zum Download bereitgestellt (derzeit insgesamt über 1.700 Dateien).
- Veranstaltungskalender (extern)
Ankündigung und Bewerbung von über 200 Veranstaltungen des Bauzentrum München pro

Jahr (Infoabende und Vorträge, Seminare, Fachforen, Sonderveranstaltungen) sowie ausgewählter Veranstaltungen von Kooperationspartnerinnen und -partnern.

- Zwei interaktive Webseiten zu den Themen Heizen/Lüften und Dämmung wurden für die Ausstellung „Haus+Energie“ 2014 erstellt.
- Short-Links und QR-Codes zu speziellen Angeboten des Bauzentrum München (z.B. für die Anmeldung zum Newsletter: muenchen.de/bauzentrumnewsletter)

Derzeit werden die Informationsseiten des Bauzentrum München pro Jahr etwa 80.000 mal geklickt, der Newsletter hat über 9.000 Abonnentinnen und Abonnenten.

Die digitale Weiterentwicklung im Detail

Aus Kostengründen und zur Sicherung der Aktualität der Inhalte sollten die neuen Systeme einfach handhabbar und selbsterklärend aktualisierbar gestaltet sein. Damit wird das Bauzentrum München in die Lage versetzt, sehr schnell auf Marktentwicklungen und technische Neuerungen sowie Fortschreibungen von Gesetzen, technischen Regeln und Vorschriften reagieren zu können.

Erlebnisraum Licht

Am neuen Standort des Bauzentrum München wird ein „Erlebnisraum Licht“ als attraktives Angebot für Besucherinnen und Besucher eingerichtet. In diesem Raum soll ein Showroom zum Thema Licht eingerichtet, aber auch für multimedial (3D-) Präsentationen genutzt werden - auch als Ersatz für die bisherige Ausstellung.

Digitale Präsentation und Kommunikation fachlicher Inhalte

Folgende Formate sind grundsätzlich für das Bauzentrum München geeignet:

- a) Erklär-Videos / Video-Tutorials zur Erläuterung fachlicher Aspekte
- b) Digital-Signage-System für (interaktive) Präsentationen
- c) Webcasts / Webinare für (interaktive) Online-Vorträge
- d) Webforen / Diskussionsforen zum Informations- und Erfahrungsaustausch

Ergänzend zu den bisher als Printmedien (auch als Download) angebotenen Informationen wird ein neues digitales System der visuellen Darstellung der Informationen (Erklär-Videos, Digital-Signage-System) und deren Bewerbung und Verbreitung (z.B. YouTube-Kanal der LHM, Webinare, Short-Links, QR-Codes, E-Mail-Newsletter) geprüft und entwickelt.

Funktionaler Veranstaltungskalender

Im Veranstaltungskalender des Bauzentrum München werden sämtliche (etwa 250 pro Jahr) Veranstaltungen des Bauzentrum München (Infoabende, Seminare, Fachforen, Sonderveranstaltungen) sowie ausgewählte Veranstaltungen seiner Partner_innen (z.B. BAYERNenergie e.V., Bayerische Architektenkammer) angekündigt und beworben.

Der neue web-basierte Veranstaltungskalender auf der städtischen Veranstaltungsplattform wird künftig eigenständig vom Bauzentrum München verwaltet, und bietet ein komfortables DSGVO-konformes Online-Anmeldesystem

Download-Portal

In dem (veralteten) Portal werden seit 2011 bereits über 1.700 Dateien mit Präsentationen von Veranstaltungen und Fachinformationen des Bauzentrum München zum Download bereitgestellt. Dieses Angebot wird rege in Anspruch genommen.

Derzeit und absehbar ist bei der LHM kein System verfügbar, dass den Anforderungen entspricht. Deshalb soll das bestehende System kontinuierlich aktualisiert werden.

Raumkalender

Die Raumbelegung der Veranstaltungsräume im Bauzentrum München wird vom Personal des Bauzentrum München mit einem web-basierten Raumkalender verwaltet. (Externe) Kundinnen und Kunden können die Belegung der Räume auf der Website öffentlich einsehen (Nur-Lesen).

Derzeit und absehbar ist bei der LHM kein System verfügbar, dass den Anforderungen entspricht. Deshalb soll das bestehende System kontinuierlich aktualisiert werden.

Beratungskalender

Das Infotheken-Personal im Bauzentrum München verwaltet mit einem eigenen Kalender die Beratungstermine für die rund 50 Beraterinnen und Berater zu über 60 verschiedenen Beratungsthemen. Die Vereinbarung der Beratungsterminen erfolgt in der Regel im Rahmen eines persönlichen Telefonats.

Unterstützt durch eine neue E-Mail-Funktionsadresse werden die Beratungstermine künftig mit einem web-basierten Beratungskalender verwaltet.

Wissensmanagement-System

Bisher ist im Bauzentrum München kein entsprechendes System vorhanden.

Derzeit und absehbar ist bei der LHM kein System verfügbar, dass den Anforderungen entspricht. Über eine Konzeptausschreibung soll der Aufbau eines Wissensmanagement-Systems gestartet werden.